

# Ich grüße Euch

Sie haben gerade den Newsletter Dezember 2023 geöffnet, die wir in diesen Tagen an Interessierte der Recall Demenz Akademie versenden mit Impulsen die eventuell auch Ihre Arbeit inspirierend sein können



**N** Liebe Interessierte,

**E** Der Advent entfaltet seine Magie, wenn die Tage kürzer werden und die Welt sich in ein sanftes Winterkleid hüllt. In dieser besinnlichen Zeit öffnen sich die Herzen für die Wunder des Lebens und die tiefe Spiritualität, die in der Stille verborgen liegt. Möge diese Jahreszeit der Stille und Besinnung Ihnen Momente der inneren Einkehr schenken. Wir haben für Sie eine kleine Geschichte zum Nachdenken, unsere Hinweise zu dem Demenz Kongress 2024, unser Ausbildungsformat Demenz Manager\*in und zum Abschluss ein Gedicht zum nahenden Weihnachtsfest

## **W** Die Geschichte von Frage und Erklärung

Du stellst Fragen, ich erkläre - oder wie funktioniert dieses Spiel?

(Eine Geschichte über den Unsinn des WARUM in der Arbeit mit demenziell veränderten Menschen)

Fragen und Erklärungen begleiten uns ständig im Dschungel der Emotionen bei demenziell veränderten Menschen. Hier ist der Dialog zwischen Frage und Erklärung über Wesentliches in Gesprächen zwischen Menschen.

**S** Als **Frage** und **Erklärung** einander gegenüberstehen, schauen sie sich eine Weile tief in die Augen. Irgendwann hält die Erklärung dieses Schweigen nicht mehr aus, da die Haltung der **Frage** automatisch eine Erklärung herausfordert, und sie plappert munter drauflos.

**L** „Wir beide bewegen uns schon seit geraumer Zeit durch diesen tiefen Dschungel und stehen täglich vor verschiedenen Herausforderungen, ohne eine Lösung für all diese Probleme zu finden. Manchmal frage ich mich, warum Fragen so wichtig sein sollen. Man könnte doch einfach alles erklären. Wie siehst du das?“, fragt die **Erklärung**. „Ich möchte die Gründe für etwas herausfinden. Warum sich Menschen so verhalten, wie sie es tun“, erklärt die **Frage**. „Ich erlebe es oft, dass Aussagen gemacht werden, aber niemand wirklich weiß, was dahinter steckt. Verstehst du mich?“

**E** „Dann frag doch einfach, WARUM die Menschen das so machen?“, antwortet die **Erklärung**. „Jetzt fängst du auch noch damit an: WARUM, WARUM, WARUM? Wenn du nach dem WARUM fragst, erfährst du nicht, was wirklich los ist. Auf WARUM bekommt man selten vernünftige Antworten. Meistens sind die Leute empört“, erregt sich die **Frage**.

„Man darf doch wohl noch fragen“, erwidert die **Erklärung**. „Natürlich darf man fragen, das ist ja mein Anliegen, aber nicht WARUM. Du hast sicherlich auch schon bemerkt, dass Fragen nach dem Warum die Leute auf die Palme bringt, oder?“, die **Frage** runzelt die Stirn.

**T** „Das kann ich verstehen, aber ich muss doch Fragen stellen, wenn ich die Gründe herausfinden will!“, erläutert die **Erklärung**. „Das ist richtig, aber nicht WARUM! Wenn du die Gründe für etwas herausfinden willst, ist es nicht sinnvoll, WARUM zu fragen. Die Leute geben dann meistens Antworten, die sie sich zurechtgelegt haben. Und die fördern nicht gerade das Verständnis.“, erklärt die **Frage**.

„Wie frage ich dann, wenn ich nicht WARUM fragen darf?“, kontert die **Erklärung**. „Das ist ganz wichtig, was du sagst. Vielleicht finden wir eine Erklärung“, erwidert die **Frage**.

**T** Hier ist ein Beispiel für einen Dialog zwischen einer Mitarbeiterin und einem pflegenden Angehörigen. >Warum eigentlich 'pflegender Angehöriger'? Das klingt irgendwie eigenartig. Die Mitarbeiterin erhält Lob für ihre besondere Empathie im Umgang mit dem Vater des Angehörigen. Doch dieses Lob kann die Mitarbeiterin nicht annehmen.

Sie sagt, „das kann ich nicht annehmen, das ist mein Job.“ „Was hindert Sie daran?“, fragt der Angehörige. „Ich bin es nicht wert“, sagt sie. „Und wie kommen sie zu dieser Überzeugung?“, fragt der Angehörige weiter. Auf diese **Frage** antwortet die Mitarbeiterin: „Noch nie hat man mir wirkliche Anerkennung ausgesprochen.“

„Und wer hat sie nicht anerkannt?“, stellt er die nächste **Frage**. Die Mitarbeiterin antwortet: „Zum Beispiel mein Vater. Ich hatte immer Angst vor ihm.“ Er hakt nach: „Was befürchten Sie von Ihrem Vater?“ „Dass er mich bestraft“, antwortet sie. „Wie zeigt er das?“ möchte der Angehörige wissen. „Indem er nicht mit mir spricht“, lautet ihre Antwort. „Wofür hat ihr Vater Sie bestraft?“ „Wenn ich schlecht in der Schule war, dafür hat er mich bestraft“, ist ihre Antwort. Die Angehörige stellt eine weitere **Frage**: „Und was bedeutet das für Sie?“ Diese **Frage** lässt die Mitarbeiterin weiter nachdenken: „Wenn mein Vater nicht mit mir redete, fühlte ich mich wertlos“, war ihre Antwort.

**E** „Und so ging das Gespräch weiter“, erläuterte die **Frage**. „Es kam bei all diesen Fragen kein einziges WARUM vor, und das macht die Begegnung so spannend“, schwärmt die **Frage** weiter. „Viele Fragen helfen dabei, das wirklich Wichtige von der Person herauszufinden. Das habe ich jetzt verstanden!“, bestärkt die **Erklärung**.

„In Zukunft werde ich in meinen **Erklärungen** vermehrt die **Frage** nach dem 'WARUM' geschickt einbinden können

„Das ist äußerst hilfreich, insbesondere für diejenigen, die nicht genau wissen, was sich wirklich hinter einer Person verbirgt, es jedoch gerne erfahren möchten. Für sie ist das von besonderer Bedeutung“, stellt die Erklärung fest.

„Du hast es verstanden!“, freut sich die Frage und ist ganz stolz auf die **Erklärung**.



## Save to Date:

**Die Recall Demenz Akademie  
präsentiert ihren ersten  
Demenz Kongress**

## **Die Recall Demenz Akademie Fort- und Weiterbildung**

Ab Januar 2024 starten wir auf unserem **You Tube Kanal**

Hier gibt es verschiedene Inhalte aus unserer Arbeit mit demenziell veränderten Menschen  
Folgende Themen werden wir dort vorstellen:

- Wer wir sind und wie unsere Arbeitsweise geprägt ist
- Arbeitsweise und Hinweise zu unserem Recall Demenz Programm
- Spezielle Fallsituationen, die immer wieder in Alltagssituationen auftauchen inclusive denkbare Lösungsansätze .

**Freuen Sie sich auf interessante Videos.**

## **Recall Programm für Kunden:**

Der zweite Teil, das RESUMEE der Studie zum Paradigmenwechsel von evitare und der GSD Oberbieber aus dem Jahre 2022 mit 50 Probanden werden als Fachbeitrag vorgestellt. Sie stehen für die Nutzer zum Download zur Verfügung. Recall Demenz Akademie

### **Hier ein erster Auszug:**

... Der Paradigmenwechsel hin zu einer personenbezogenen Pflege und Betreuung entspricht genau den Ansätzen, die im Expertenstandard Demenz beschrieben sind. Für den Alltag der demenziell veränderten Menschen bedeutete es hierbei, dass neben der pflegerischen Komponente besonders die Betreuungsvariante stärker in den Vordergrund rückt. Gerade die intensiven Kontakte in speziellen Einzelsituationen mit den Probanden erzielten für die Bewohner\*innen deutliche Verbesserungen in ihrer alltäglichen Lebenswelt. Die dabei durchgeführten entspannenden Maßnahmen führten bei einzelnen Bewohnern dazu, dass sie wieder sprachlich und körperlich am Leben in der Gruppe teilhaben konnten.



**Ausbildung  
Demenz  
Manager\*innen  
2024**

**Im Januar 2024 wird der nächste Kurs Demenz Manager\*innen für Mitarbeiter von St. Joseph in Petingen (Luxemburg) seinen Abschluss finden.**

Der Bericht hierzu erfolgt im nächsten Newsletter.

**Voraussichtlich im 2. Quartal 2024 starten wir die nächste Ausbildung zum(r)  
Demenz Manager\*in Raum Koblenz.**

Nähere Infos unter **[www.recall-akademie.de](http://www.recall-akademie.de)**

Die Kosten für die Ausbildung: **1.100 €**

Minimum Teilnehmerzahl: **6**

Maximale Teilnehmerzahl: **12**

**Anmeldungen über :**

**info@recall-akademie.de**

**Telefonisch:** 02636 9681057

**Postalisch:** Recall Demenz Akademie GbR

In der Spitze 25

56626 Andernach



Für die Weihnachtszeit ein kleines Gedicht zum Innehalten

## Spuren

*Spuren Lass dir Zeit auf deiner Reise durch das Leben. Schmecke die feinen Gewürze der Zeit in voller Pracht. Rieche die feinen Düfte, die dir Wohlbehagen und Ruhe bringen und bleibe gelassen.*

*Kaufe ein, was das Herz begehrt, und genieße was du dir selbst bescherst. Denke an die, die dich brauchen und mit dir die Freude teilen wollen.*

*Du bist nie alleine, solange die Freude in dir wohnt. Dein Herz bleibt froh für die Ideen des Lebens. Die Spuren die du hinterlässt, sind voller Lebenslust für einen neuen Anfang, der alles weiter wachsen lässt.*

*Zeichne deine Spuren in den Sand, den du noch gar nicht kennst und vielleicht auch niemals sehen wirst. Wandle auf dem Weg, den du dir selbst bestimmst und behalte das Steuer deines Lebens in der Hand.*

*6. Dezember Rolf Dietrich*

**Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die uns bei unserem Start in die Recall Demenz Akademie 2023 begleitet haben.**

**Wir wünschen allen die sich mit uns und unserer Arbeit verbunden fühlen besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen erfolgreichen Start ins neue 2024**

**Das Team der Recall Demenz Akademie**